

# Umwelt

## Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen



**2019**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 14.10.2020  
Artikelnummer: 5323301197004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2020  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

### Ausgewählte Ergebnisse

Erläuterungen zu den einzelnen Ergebnissen .....	3
--	---

### Merkmale

Übersicht über die erfassten Merkmale .....	4
---	---

### Tabellen

#### Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019

1	Geprüfte Anlagen nach Ländern und Art der Prüfung .....	5
2	Geprüfte Anlagen nach Art der Anlage, Art der Prüfung sowie nach dem Ergebnis der Prüfung .....	6
3	Geprüfte Anlagen nach Ländern, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, wassergefährdendem Stoff, Bauart und Standortgegebenheiten .....	8
4	Geprüfte Anlagen nach Art und Jahr der Inbetriebnahme sowie nach dem Ergebnis der Prüfung .....	10
5	Geprüfte Anlagen nach Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, Bauart und maßgebendem Fassungsvermögen beziehungsweise Masse sowie nach Art der Anlage .....	12
6	Geprüfte Anlagen nach Ländern, Gefährdungsstufen und Ergebnis der Prüfung .....	14

### Anhang

Fragebogen zur Erhebung der prüfpflichtigen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2019

### Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- X Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

### Abkürzungen

AwSV	Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen
JGS	Jauche, Gülle, Silagesickersaft sowie vergleichbare in der Landwirtschaft anfallende Stoffe
HBV	Herstellungs-, Behandlungs-, Verwendungsanlage
LAU	Lager-, Abfüll- und Umschlaganlagen
WGK	Wassergefährdungsklasse
m <sup>3</sup>	Kubikmeter
t	Tonne

## **Zwei Drittel der im Jahr 2019 geprüften Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind mängelfrei**

### **Knapp ein Zehntel aller geprüften Anlagen wie Ölheizungen, Tankstellen und Biogasanlagen mit erheblichen Mängeln**

Im Jahr 2019 waren gut zwei Drittel der 254 152 geprüften Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen, zum Beispiel Ölheizungen, Tankstellen und Biogasanlagen, mängelfrei (171 433). Fast jede vierte Anlage (23 %) hatte geringfügige Mängel und fast jede zehnte (9,5 %) erhebliche Mängel. An 0,02 % oder 58 der geprüften Anlagen wurden gefährliche Mängel festgestellt. Geringfügige Mängel müssen spätestens nach sechs Monaten beseitigt sein. Erhebliche und gefährliche Mängel müssen umgehend behoben werden. Bei gefährlichen Mängeln wird die Anlage zudem sofort stillgelegt. Sie darf erst wieder in Betrieb gehen, wenn eine Nachprüfung ergeben hat, dass die Mängel beseitigt sind.

### **Technische Mängel überwiegen**

Von den 82 719 Anlagen mit Mängeln wiesen knapp 61 000 (73,5 %) mindestens einen technischen Mangel auf. Bei knapp 21 000 dieser Anlagen wurde zusätzlich noch ein Ordnungsmangel festgestellt. Bei weiteren knapp 22 000 Anlagen (26,5 %) wurden nur Ordnungsmängel festgestellt. Dazu zählen zum Beispiel fehlende oder falsch angebrachte Bedienungs- oder Prüfhinweise.

Bäche, Flüsse, Seen und Talsperren und auch das Grundwasser werden nicht nur durch Heizöl, sondern auch durch andere wassergefährdende Stoffe wie Benzin, flüssige Chemikalien und große Mengen Jauche oder Gülle bedroht, die in betrieblichen und privaten Anlagen verwendet werden. Zum Schutz der Gewässer müssen die meisten der Anlagen, in denen mit diesen Stoffen umgegangen wird, regelmäßig auf ihre Sicherheit gegenüber der Umwelt geprüft werden. Art und Häufigkeit der Prüfung regelt die Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV).

## Merkmalsübersicht

Merkmale	Tab 1	Tab 2	Tab 3	Tab 4	Tab 5	Tab 6
Baujahr				X		
Standortgegebenheiten			X			
Art der Anlage		X		X	X	
Wassergefährdungsklasse			X		X	
Volumen/Fassungsvermögen/Masse					X	
Stoff			X			
Bauart			X		X	
Art der Prüfung	X	X				
Ergebnis der Prüfung		X		X		X
Art des Mangels					X	
Gefährdungsstufe			X		X	X
regionale Gliederung	X		X			X

## Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019

### 1 Geprüfte Anlagen nach Ländern und Art der Prüfung

Länder	Geprüfte Anlagen insgesamt	Davon nach Art der Prüfung						Nachrichtlich: freiwillige Prüfung	
		Erstprüfungen zusammen	davon		wiederkehrende Prüfung	Stilllegungsprüfung	Nachprüfung		Prüfung auf Anordnung
			ohne	mit					
			wiederkehrende(r) Prüfpflicht						
Anzahl									
<b>Deutschland</b> .....	<b>254 152</b>	<b>25 222</b>	<b>12 895</b>	<b>12 327</b>	<b>187 448</b>	<b>20 427</b>	<b>16 728</b>	<b>4 327</b>	<b>16 648</b>
Baden-Württemberg .....	52 097	3 508	1 463	2 045	42 011	4 023	2 409	146	799
Bayern .....	42 971	4 732	2 729	2 003	31 582	3 474	2 869	314	710
Berlin .....	6 025	167	78	89	4 768	698	329	63	447
Brandenburg .....	2 952	326	145	181	2 177	144	258	47	803
Bremen .....	3 568	146	38	108	2 960	259	141	62	140
Hamburg .....	3 698	253	75	178	2 695	526	209	15	186
Hessen .....	39 693	3 868	1 868	2 000	30 230	2 660	2 073	862	3 443
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 589	152	58	94	2 704	173	275	285	473
Niedersachsen .....	29 661	3 886	2 466	1 420	19 747	2 544	2 266	1 218	2 803
Nordrhein-Westfalen .....	32 623	4 525	2 038	2 487	21 971	2 861	2 530	736	4 286
Rheinland-Pfalz .....	13 134	1 178	634	544	9 368	945	1 609	34	996
Saarland .....	1 730	189	93	96	1 335	119	87	-	106
Sachsen .....	3 201	460	242	218	2 288	136	295	22	170
Sachsen-Anhalt .....	2 772	279	111	168	2 116	64	229	84	298
Schleswig-Holstein .....	12 940	1 102	587	515	8 726	1 739	994	379	677
Thüringen .....	3 498	451	270	181	2 770	62	155	60	311

**Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019**

2 Geprüfte Anlagen nach Art der Anlage, Art der Prüfung sowie nach dem Ergebnis der Prüfung

Art der Anlage --- Ergebnis der Prüfung	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Art der Prüfung											Nachrichtlich: freiwillige Prüfung	
			Erstprüfungen zusammen	davon						wiederkehrende Prüfungen	Stilllegungsprüfungen	Nachprüfungen	Prüfung auf Anordnung		
				zusammen	ohne wiederkehrende Prüfpflicht		zusammen	mit wiederkehrender Prüfpflicht							
					vor erstmaliger Inbetriebnahme	nach wesentlicher Änderung		vor erstmaliger Inbetriebnahme	nach wesentlicher Änderung						gemäß § 70 Absatz 2 AwSV
Anzahl	%	Anzahl													
<b>Anlagen insgesamt .....</b>	<b>254 152</b>	<b>100</b>	<b>25 222</b>	<b>12 895</b>	<b>10 486</b>	<b>2 409</b>	<b>12 327</b>	<b>8 399</b>	<b>3 891</b>	<b>37</b>	<b>187 448</b>	<b>20 427</b>	<b>16 728</b>	<b>4 327</b>	<b>16 648</b>
davon:															
Heizölverbraucheranlagen .....	198 150	78,0	17 682	10 608	8 419	2 189	7 074	4 319	2 748	7	150 196	17 142	10 680	2 450	7 495
Lageranlagen <sup>1</sup> .....	27 443	10,8	3 837	1 402	1 278	124	2 435	1 943	490	2	18 521	1 998	2 142	945	5 633
Abfüllanlagen <sup>2</sup> .....	3 618	1,4	418	-	-	-	418	290	123	5	2 225	296	625	54	325
Umschlaganlagen .....	1 070	0,4	136	-	-	-	136	120	16	-	823	12	53	46	81
Tankstellen .....	14 790	5,8	1 184	174	150	24	1 010	715	295	-	10 588	629	2 080	309	671
HBV-Anlagen .....	5 674	2,2	1 098	315	272	43	783	632	150	1	3 202	269	888	217	1 739
Rohrleitungsanlagen .....	1 714	0,7	229	25	8	17	204	174	30	-	1 163	81	145	96	545
Biogasanlagen .....	961	0,4	192	3	3	-	189	133	34	22	613	-	95	61	48
JGS-Anlagen .....	732	0,3	446	368	356	12	78	73	5	-	117	-	20	149	111
<b>ohne Mangel .....</b>	<b>171 433</b>	<b>100</b>	<b>18 194</b>	<b>9 461</b>	<b>7 339</b>	<b>2 122</b>	<b>8 733</b>	<b>5 521</b>	<b>3 196</b>	<b>16</b>	<b>117 741</b>	<b>19 858</b>	<b>13 349</b>	<b>2 291</b>	<b>11 740</b>
davon:															
Heizölverbraucheranlagen .....	132 498	77,3	12 696	7 792	5 852	1 940	4 904	2 588	2 312	4	93 307	16 707	8 835	953	4 518
Lageranlagen <sup>1</sup> .....	20 989	12,2	2 875	1 056	948	108	1 819	1 416	402	1	13 753	1 919	1 724	718	4 613
Abfüllanlagen <sup>2</sup> .....	2 329	1,4	298	-	-	-	298	206	87	5	1 183	295	515	38	249
Umschlaganlagen .....	773	0,5	111	-	-	-	111	96	15	-	579	10	45	28	65
Tankstellen .....	9 004	5,3	846	107	91	16	739	507	232	-	5 886	605	1 474	193	487
HBV-Anlagen .....	3 567	2,1	772	226	195	31	546	445	100	1	1 829	241	566	159	1 304
Rohrleitungsanlagen .....	1 365	0,8	200	23	7	16	177	152	25	-	880	81	120	84	438
Biogasanlagen .....	408	0,2	91	3	3	-	88	63	20	5	233	-	56	28	20
JGS-Anlagen .....	500	0,3	305	254	243	11	51	48	3	-	91	-	14	90	46
<b>mit geringfügigem Mangel .....</b>	<b>58 547</b>	<b>100</b>	<b>3 828</b>	<b>1 805</b>	<b>1 596</b>	<b>209</b>	<b>2 023</b>	<b>1 543</b>	<b>464</b>	<b>16</b>	<b>51 483</b>	<b>413</b>	<b>1 985</b>	<b>838</b>	<b>3 048</b>
davon:															
Heizölverbraucheranlagen .....	48 877	83,5	2 498	1 371	1 183	188	1 127	804	323	-	44 301	337	1 233	508	1 834
Lageranlagen <sup>1</sup> .....	4 205	7,2	650	252	243	9	398	350	47	1	3 147	44	225	139	686
Abfüllanlagen <sup>2</sup> .....	629	1,1	64	-	-	-	64	50	14	-	493	1	61	10	45
Umschlaganlagen .....	152	0,3	18	-	-	-	18	17	1	-	115	1	5	13	10
Tankstellen .....	2 805	4,8	178	37	32	5	141	105	36	-	2 274	12	276	65	93
HBV-Anlagen .....	1 018	1,7	202	50	44	6	152	122	30	-	625	18	142	31	249
Rohrleitungsanlagen .....	232	0,4	17	-	-	-	17	17	-	-	196	-	14	5	62
Biogasanlagen .....	439	0,7	83	-	-	-	83	56	12	15	310	-	23	23	18
JGS-Anlagen .....	190	0,3	118	95	94	1	23	22	1	-	22	-	6	44	51

**Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019**

2 Geprüfte Anlagen nach Art der Anlage, Art der Prüfung sowie nach dem Ergebnis der Prüfung

Art der Anlage --- Ergebnis der Prüfung	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Art der Prüfung											Nachrichtlich: freiwillige Prüfung	
			Erstprüfungen zusammen	davon						wiederkehrende Prüfungen	Stilllegungsprüfungen	Nachprüfungen	Prüfung auf Anordnung		
				zu-sammen	ohne wiederkehrende Prüfpflicht		zu-sammen	mit wiederkehrender Prüfpflicht							
					vor erstmaliger Inbetriebnahme	nach wesentlicher Änderung		zu-sammen	vor erstmaliger Inbetriebnahme						nach wesentlicher Änderung
Anzahl	%	Anzahl													
<b>mit erheblichen Mangel .....</b>	<b>24 114</b>	<b>100</b>	<b>3 196</b>	<b>1 628</b>	<b>1 550</b>	<b>78</b>	<b>1 568</b>	<b>1 333</b>	<b>230</b>	<b>5</b>	<b>18 180</b>	<b>154</b>	<b>1 390</b>	<b>1 194</b>	<b>1 856</b>
davon:															
Heizölverbraucheranlagen .....	16 731	69,4	2 484	1 444	1 383	61	1 040	925	112	3	12 555	96	611	985	1 142
Lageranlagen <sup>1</sup> .....	2 244	9,3	312	94	87	7	218	177	41	-	1 616	35	193	88	332
Abfüllanlagen <sup>2</sup> .....	660	2,7	56	-	-	-	56	34	22	-	549	-	49	6	31
Umschlaganlagen .....	145	0,6	7	-	-	-	7	7	-	-	129	1	3	5	6
Tankstellen .....	2 974	12,3	160	30	27	3	130	103	27	-	2 423	12	328	51	90
HBV-Anlagen .....	1 088	4,5	124	39	33	6	85	65	20	-	748	10	179	27	186
Rohrleitungsanlagen .....	117	0,5	12	2	1	1	10	5	5	-	87	-	11	7	45
Biogasanlagen .....	114	0,5	18	-	-	-	18	14	2	2	70	-	16	10	10
JGS-Anlagen .....	41	0,2	23	19	19	-	4	3	1	-	3	-	-	15	14
<b>mit gefährlichem Mangel .....</b>	<b>58</b>	<b>100</b>	<b>4</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>-</b>	<b>44</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>4</b>
davon:															
Heizölverbraucheranlagen .....	44	75,9	4	1	1	-	3	2	1	-	33	2	1	4	1
Lageranlagen <sup>1</sup> .....	5	8,6	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	-	-	2
Abfüllanlagen <sup>2</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umschlaganlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tankstellen .....	7	12,1	-	-	-	-	-	-	-	-	5	-	2	-	1
HBV-Anlagen .....	1	1,7	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Rohrleitungsanlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biogasanlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JGS-Anlagen .....	1	2	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-

1 Ohne Tankstellen und Heizölverbraucheranlagen.

2 Ohne Tankstellen.

## Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019

### 3 Geprüfte Anlagen nach Ländern, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, wassergefährdendem Stoff, Bauart und Standortgegebenheiten

Länder --- Wassergefährdungsklasse --- wassergefährdender Stoff --- Gefährdungsstufe --- Bauart	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Standortgegebenheiten						
			Wasserschutzgebiete zusammen	davon			Heilquellenschutzgebiet	Überschwemmungsgebiet	kein Wasserschutzgebiet
				Zone I	Zone II	Zone III/III A			
				Anzahl					
Anzahl	%	Anzahl							
<b>Deutschland</b> .....	<b>254 152</b>	<b>100</b>	<b>55 269</b>	<b>8 203</b>	<b>1 020</b>	<b>46 046</b>	<b>2 185</b>	<b>1 936</b>	<b>194 762</b>
Baden-Württemberg .....	52 097	20,5	13 423	5 133	79	8 211	901	147	37 626
Bayern .....	42 971	16,9	3 867	804	185	2 878	283	448	38 373
Berlin .....	6 025	2,4	628	39	16	573	1	-	5 396
Brandenburg .....	2 952	1,2	591	29	11	551	23	5	2 333
Bremen .....	3 568	1,4	1 743	303	3	1 437	1	9	1 815
Hamburg .....	3 698	1,5	602	10	22	570	4	4	3 088
Hessen .....	39 693	15,6	16 176	75	113	15 988	364	765	22 388
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 589	1,4	1 742	58	35	1 649	30	3	1 814
Niedersachsen .....	29 661	11,7	5 952	1 057	45	4 850	239	198	23 272
Nordrhein-Westfalen .....	32 623	12,8	4 270	136	261	3 873	250	82	28 021
Rheinland-Pfalz .....	13 134	5,2	614	35	13	566	44	98	12 378
Saarland .....	1 730	0,7	496	34	-	462	-	2	1 232
Sachsen .....	3 201	1,3	537	214	11	312	13	36	2 615
Sachsen-Anhalt .....	2 772	1,1	599	138	-	461	5	12	2 156
Schleswig-Holstein .....	12 940	5,1	2 401	98	207	2 096	27	4	10 508
Thüringen .....	3 498	1,4	1 628	40	19	1 569	-	123	1 747



## Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019

### 3 Geprüfte Anlagen nach Ländern, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, wassergefährdendem Stoff, Bauart und Standortgegebenheiten

Länder --- Wassergefährdungsklasse --- wassergefährdender Stoff --- Gefährdungsstufe --- Bauart	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Standortgegebenheiten						
			Wasserschutzgebiete zusammen	davon			Heilquellenschutzgebiet	Überschwemmungsgebiet	kein Wasserschutzgebiet
				Zone I	Zone II	Zone III/III A			
Anzahl	%	Anzahl							
<b>maßgebender Wassergefährdungsklasse</b>									
allgemein wassergefährdend .....	1 771	0,7	60	1	1	58	3	7	1 701
schwach wassergefährdend (WGK 1) .....	3 929	1,5	265	33	17	215	18	35	3 611
deutlich wassergefährdend (WGK 2) .....	223 755	88,0	53 047	7 854	939	44 254	1 968	1 818	166 922
stark wassergefährdend (WGK 3) .....	24 697	9,7	1 897	315	63	1 519	196	76	22 528
<b>Gefährdungsstufe</b>									
keine Gefährdungsstufe .....	1 771	0,7	60	1	1	58	3	7	1 701
Stufe A .....	4 201	1,7	310	34	24	252	8	40	3 843
Stufe B .....	152 049	59,8	46 929	6 401	838	39 690	1 395	1 556	102 169
Stufe C .....	77 503	30,5	6 911	1 537	123	5 251	680	278	69 634
Stufe D .....	18 628	7,3	1 059	230	34	795	99	55	17 415
<b>maßgebende Stoffart</b>									
Mineralölprodukt <sup>1</sup> .....	233 867	92,0	53 976	8 043	980	44 953	2 074	1 845	175 972
aufschwimmender flüssiger Stoff .....	24	0,0	-	-	-	-	-	-	24
sonstiger Stoff .....	20 261	8,0	1 293	160	40	1 093	111	91	18 766
<b>Bauart</b>									
oberirdisch .....	111 943	44,0	39 309	5 404	798	33 107	1 297	1 547	69 790
unterirdisch .....	142 209	56,0	15 960	2 799	222	12 939	888	389	124 972

<sup>1</sup> Dazu zählen zum Beispiel Heizöl, Benzin, Dieselmotoren, Kerosin oder Rohöl. Ohne petrochemische Erzeugnisse.

## Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019

### 4 Geprüfte Anlagen nach Art und Jahr der Inbetriebnahme sowie nach dem Ergebnis der Prüfung

Art der Anlage --- Ergebnis der Prüfung	Geprüfte Anlagen insgesamt	Davon nach Jahr der Inbetriebnahme von ... bis ...							
		vor 1960	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 und später	unbekannt
		Anzahl							
<b>Anlagen insgesamt</b> .....	<b>254 152</b>	<b>4 455</b>	<b>30 686</b>	<b>80 128</b>	<b>26 469</b>	<b>31 890</b>	<b>11 775</b>	<b>17 922</b>	<b>50 827</b>
davon:									
Heizölverbraucheranlagen .....	198 150	3 787	28 011	74 757	20 839	20 058	5 493	10 248	34 957
Lageranlagen <sup>1</sup> .....	27 443	538	1 719	3 270	3 495	6 243	2 975	3 687	5 516
Abfüllanlagen <sup>2</sup> .....	3 618	14	144	279	200	774	603	481	1 123
Umschlaganlagen .....	1 070	1	8	30	45	175	108	187	516
Tankstellen .....	14 790	49	474	1 201	1 344	3 561	1 436	1 262	5 463
HBV-Anlagen .....	5 674	45	270	523	415	741	658	957	2 065
Rohrleitungsanlagen .....	1 714	20	58	59	115	280	145	188	849
Biogasanlagen .....	961	-	2	4	2	17	299	420	217
JGS-Anlagen .....	732	1	-	5	14	41	58	492	121
<b>ohne Mangel</b> .....	<b>171 433</b>	<b>2 954</b>	<b>20 086</b>	<b>52 692</b>	<b>17 134</b>	<b>20 934</b>	<b>8 529</b>	<b>14 067</b>	<b>35 037</b>
davon:									
Heizölverbraucheranlagen .....	132 498	2 526	18 267	49 022	13 245	12 774	4 053	8 382	24 229
Lageranlagen <sup>1</sup> .....	20 989	351	1 257	2 409	2 641	4 869	2 398	2 977	4 087
Abfüllanlagen <sup>2</sup> .....	2 329	7	102	205	123	441	388	310	753
Umschlaganlagen .....	773	1	5	21	32	123	74	148	369
Tankstellen .....	9 004	26	288	745	807	2 012	905	888	3 333
HBV-Anlagen .....	3 567	24	125	243	182	445	447	675	1 426
Rohrleitungsanlagen .....	1 365	18	40	43	91	228	106	166	673
Biogasanlagen .....	408	-	2	1	1	8	116	180	100
JGS-Anlagen .....	500	1	-	3	12	34	42	341	67
<b>mit geringfügigem Mangel</b> .....	<b>58 547</b>	<b>1 181</b>	<b>7 704</b>	<b>20 166</b>	<b>6 844</b>	<b>7 591</b>	<b>2 200</b>	<b>2 725</b>	<b>10 136</b>
davon:									
Heizölverbraucheranlagen .....	48 877	1 021	7 227	19 252	5 917	5 668	1 129	1 425	7 238
Lageranlagen <sup>1</sup> .....	4 205	145	288	535	523	864	393	487	970
Abfüllanlagen <sup>2</sup> .....	629	5	32	58	35	129	88	78	204
Umschlaganlagen .....	152	-	2	7	5	20	19	25	74
Tankstellen .....	2 805	6	97	206	267	740	274	182	1 033
HBV-Anlagen .....	1 018	2	50	94	76	116	107	186	387
Rohrleitungsanlagen .....	232	2	8	10	19	42	25	16	110
Biogasanlagen .....	439	-	-	3	1	6	152	200	77
JGS-Anlagen .....	190	-	-	1	1	6	13	126	43

## Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019

### 4 Geprüfte Anlagen nach Art und Jahr der Inbetriebnahme sowie nach dem Ergebnis der Prüfung

Art der Anlage --- Ergebnis der Prüfung	Geprüfte Anlagen insgesamt	Davon nach Jahr der Inbetriebnahme von ... bis ...							
		vor 1960	1960 - 1969	1970 - 1979	1980 - 1989	1990 - 1999	2000 - 2009	2010 und später	unbekannt
		Anzahl							
<b>mit erheblichen Mangel</b> .....	<b>24 114</b>	<b>319</b>	<b>2 888</b>	<b>7 258</b>	<b>2 486</b>	<b>3 361</b>	<b>1 046</b>	<b>1 127</b>	<b>5 629</b>
davon:									
Heizölverbraucheranlagen .....	16 731	239	2 510	6 472	1 672	1 614	311	438	3 475
Lageranlagen <sup>1</sup> .....	2 244	42	174	325	331	510	184	223	455
Abfüllanlagen <sup>2</sup> .....	660	2	10	16	42	204	127	93	166
Umschlaganlagen .....	145	-	1	2	8	32	15	14	73
Tankstellen .....	2 974	17	89	250	270	807	257	192	1 092
HBV-Anlagen .....	1 088	19	94	186	157	180	104	96	252
Rohrleitungsanlagen .....	117	-	10	6	5	10	14	6	66
Biogasanlagen .....	114	-	-	-	-	3	31	40	40
JGS-Anlagen .....	41	-	-	1	1	1	3	25	10
<b>mit gefährlichem Mangel</b> .....	<b>58</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>25</b>
davon:									
Heizölverbraucheranlagen .....	44	1	7	11	5	2	-	3	15
Lageranlagen <sup>1</sup> .....	5	-	-	1	-	-	-	-	4
Abfüllanlagen <sup>2</sup> .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Umschlaganlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Tankstellen .....	7	-	-	-	-	2	-	-	5
HBV-Anlagen .....	1	-	1	-	-	-	-	-	-
Rohrleitungsanlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Biogasanlagen .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
JGS-Anlagen .....	1	-	-	-	-	-	-	-	1

1 Ohne Tankstellen und Heizölverbraucheranlagen.

2 Ohne Tankstellen.

## Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019

5 Geprüfte Anlagen nach Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, Bauart und maßgebendem Fassungsvermögen beziehungsweise Masse sowie nach Art der Anlage

Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels --- Wassergefährdungsklasse --- Bauart --- Volumen/Fassungsvermögen/Masse	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Art der Anlage									
			Heizöl- verbraucher- anlagen	LAU- Anlagen zusammen	davon			Tank- stellen	HBV- Anlagen	Rohrleitungs- anlagen	Biogas- anlagen	JGS- Anlagen
					Lager- anlagen <sup>1</sup>	Abfüll- anlagen <sup>2</sup>	Umschlag- anlagen					
Anzahl	%	Anzahl										
<b>Insgesamt</b> .....	<b>254 152</b>	<b>100</b>	<b>198 150</b>	<b>32 131</b>	<b>27 443</b>	<b>3 618</b>	<b>1 070</b>	<b>14 790</b>	<b>5 674</b>	<b>1 714</b>	<b>961</b>	<b>732</b>
<b>Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels</b>												
ohne Mangel .....	171 433	67,5	132 498	24 091	20 989	2 329	773	9 004	3 567	1 365	408	500
mit geringfügigem Mangel .....	58 547	23,0	48 877	4 986	4 205	629	152	2 805	1 018	232	439	190
davon:												
Ordnungsmangel .....	18 478	7,3	15 725	1 337	1 161	148	28	874	377	35	81	49
technischer Mangel .....	27 055	10,6	22 831	2 367	1 959	366	42	1 189	426	16	135	91
Ordnungs- und technischer Mangel .....	13 014	5,1	10 321	1 282	1 085	115	82	742	215	181	223	50
mit erheblichem Mangel .....	24 114	9,5	16 731	3 049	2 244	660	145	2 974	1 088	117	114	41
davon:												
Ordnungsmangel .....	3 483	1,4	2 239	371	302	59	10	672	191	8	1	1
technischer Mangel .....	12 716	5,0	9 602	1 608	1 178	400	30	1 076	384	10	22	14
Ordnungs- und technischer Mangel .....	7 915	3,1	4 890	1 070	764	201	105	1 226	513	99	91	26
mit gefährlichem Mangel .....	58	0,0	44	5	5	-	-	7	1	-	-	1
davon:												
Ordnungsmangel .....	-	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
technischer Mangel .....	24	0,0	18	2	2	-	-	3	-	-	-	1
Ordnungs- und technischer Mangel .....	34	0,0	26	3	3	-	-	4	1	-	-	-
<b>maßgebende Wassergefährdungsklasse</b>												
allgemein wassergefährdend.....	1 771	0,7	2	84	81	3	-	-	7	1	945	732
schwach wassergefährdend (WGK 1).....	3 929	1,5	57	2 631	2 325	228	78	127	957	148	9	-
deutlich wassergefährdend (WGK 2).....	223 755	88,0	197 701	15 220	12 735	2 124	361	7 723	2 554	553	4	-
stark wassergefährdend (WGK 3).....	24 697	9,7	390	14 196	12 302	1 263	631	6 940	2 156	1 012	3	-
<b>Gefährdungsstufe der Anlage</b>												
keine Gefährdungsstufe.....	1 771	0,7	2	84	81	3	-	-	7	1	945	732
Stufe A.....	4 201	1,7	173	1 925	1 746	119	60	265	1 536	302	-	-
Stufe B.....	152 049	59,8	142 025	6 851	5 869	862	120	2 252	756	162	3	-
Stufe C.....	77 503	30,5	55 587	14 022	12 101	1 631	290	5 367	1 923	596	8	-
Stufe D.....	18 628	7,3	363	9 249	7 646	1 003	600	6 906	1 452	653	5	-
<b>Bauart</b>												
oberirdisch.....	111 943	44,0	78 766	19 919	15 950	3 005	964	8 022	4 004	717	206	309
unterirdisch.....	142 209	56,0	119 384	12 212	11 493	613	106	6 768	1 670	997	755	423

## Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019

5 Geprüfte Anlagen nach Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels, maßgebender Wassergefährdungsklasse, Gefährdungsstufe, Bauart und maßgebendem Fassungsvermögen beziehungsweise Masse sowie nach Art der Anlage

Ergebnis der Prüfung und Art des Mangels --- Wassergefährdungsklasse --- Bauart --- Volumen/Fassungsvermögen/Masse	Geprüfte Anlagen insgesamt		Davon nach Art der Anlage										
			Heizöl- verbraucher- anlagen	LAU- Anlagen zusammen	davon			Tank- stellen	HBV- Anlagen	Rohrleitungs- anlagen	Biogas- anlagen	JGS- Anlagen	
					Lager- anlagen <sup>1</sup>	Abfüll- anlagen <sup>2</sup>	Umschlag- anlagen						
Anzahl	%	Anzahl											
<b>maßgebendes Volumen/Fassungsvermögen flüssiger Stoffe in m<sup>3</sup></b>													
Insgesamt	253 880	99,9	198 150	31 953	27 276	3 614	1 063	14 790	5 640	1 714	956	677	
<b>davon mit Fassungsvermögen größer ... bis ... m<sup>3</sup></b>													
bis 10	161 312	63,5	142 403	12 400	11 014	1 157	229	2 811	2 840	811	29	18	
größer 10 bis 50	72 261	28,4	52 911	11 408	9 798	1 366	244	5 985	1 521	422	2	12	
größer 50 bis 100	9 612	3,8	2 534	3 579	2 789	565	225	2 832	532	128	-	7	
größer 100	10 695	4,2	302	4 566	3 675	526	365	3 162	747	353	925	640	
<b>maßgebende Masse gasförmiger Stoffe in t</b>													
Insgesamt	36	0,0	-	22	20	1	1	-	13	-	1	-	
<b>davon mit Fassungsvermögen größer ... bis ... t</b>													
bis 10	11	0,0	-	2	2	-	-	-	9	-	-	-	
größer 10 bis 50	10	0,0	-	5	5	-	-	-	4	-	1	-	
größer 50 bis 100	4	0,0	-	4	3	1	-	-	-	-	-	-	
größer 100	11	0,0	-	11	10	-	1	-	-	-	-	-	
<b>maßgebende Masse fester Stoffe in t</b>													
Insgesamt	236	0,1	-	156	147	3	6	-	21	-	4	55	
<b>davon mit Fassungsvermögen größer ... bis ... t</b>													
bis 10	15	0,0	-	11	7	2	2	-	3	-	-	1	
größer 10 bis 50	14	0,0	-	14	10	1	3	-	-	-	-	-	
größer 50 bis 100	11	0,0	-	9	8	-	1	-	1	-	1	-	
größer 100	196	0,1	-	122	122	-	-	-	17	-	3	54	

1 Ohne Tankstellen und Heizölverbraucheranlagen.

2 Ohne Tankstellen.

## Prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen in Deutschland 2019

### 6 Geprüfte Anlagen nach Ländern, Gefährdungsstufen und Ergebnis der Prüfung

Länder --- Gefährdungsstufe der Anlage	Geprüfte Anlagen insgesamt	Davon nach Ergebnis der Prüfung							
		ohne Mangel		geringfügiger Mangel		erheblicher Mangel		gefährlicher Mangel	
		Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>	Anzahl	% <sup>1</sup>
<b>Deutschland</b> .....	<b>254 152</b>	<b>171 433</b>	<b>67,5</b>	<b>58 547</b>	<b>23,0</b>	<b>24 114</b>	<b>9,5</b>	<b>58</b>	<b>0,0</b>
Baden-Württemberg .....	52 097	33 033	63,4	15 599	29,9	3 459	6,6	6	0,0
Bayern .....	42 971	28 103	65,4	10 760	25,0	4 105	9,6	3	0,0
Berlin .....	6 025	4 016	66,7	1 523	25,3	485	8,0	1	0,0
Brandenburg .....	2 952	1 823	61,8	760	25,7	369	12,5	-	-
Bremen .....	3 568	2 326	65,2	943	26,4	298	8,4	1	0,0
Hamburg .....	3 698	2 596	70,2	720	19,5	380	10,3	2	0,1
Hessen .....	39 693	28 527	71,9	8 094	20,4	3 067	7,7	5	0,0
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 589	2 008	55,9	1 214	33,8	366	10,2	1	0,0
Niedersachsen .....	29 661	19 862	67,0	5 801	19,6	3 991	13,5	7	0,0
Nordrhein-Westfalen .....	32 623	24 650	75,6	4 534	13,9	3 426	10,5	13	0,0
Rheinland-Pfalz .....	13 134	8 740	66,5	2 680	20,4	1 713	13,0	1	0,0
Saarland .....	1 730	991	57,3	578	33,4	155	9,0	6	0,3
Sachsen .....	3 201	2 075	64,8	740	23,1	386	12,1	-	-
Sachsen-Anhalt .....	2 772	1 814	65,4	663	23,9	293	10,6	2	0,1
Schleswig-Holstein .....	12 940	8 694	67,2	2 890	22,3	1 348	10,4	8	0,1
Thüringen .....	3 498	2 175	62,2	1 048	30,0	273	7,8	2	0,1
<b>Gefährdungsstufe der Anlage</b>									
keine Gefährdungsstufe .....	1 771	963	54,4	647	36,5	160	9,0	1	0,1
Stufe A .....	4 201	2 869	68,3	586	13,9	744	17,7	2	0,0
Stufe B .....	152 049	103 607	68,1	35 552	23,4	12 858	8,5	32	0,0
Stufe C .....	77 503	51 684	66,7	18 528	23,9	7 272	9,4	19	0,0
Stufe D .....	18 628	12 310	66,1	3 234	17,4	3 080	16,5	4	0,0

1 Bezogen auf Spalte 1.

**Erhebung der prüfpflichtigen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2019**

**AWS** Name des Amtes  
Org. Einheit  
Straße + Hausnummer  
PLZ, Ort

Bei Fensterbriefumschlag: postalische Anschrift der befragenden Behörde

Rücksendung bitte bis 31. März 2020

Anspruchspartner/ in für Rückfrage (freiwillige Angabe)

Name:

Telefon oder E-Mail:

Sie erreichen uns über

Telefon: Herr xxxxxxxx-xxxxxxx    xxxxxxxxxx-xxxxx  
Frau xxxxxxxx    xxxxxxxxxx-xxxxx

E-Mail: xxxxxxxxxxxxxxxxxxxx@xxxxxxxxxx.de

Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 7 in der separaten Unterlage.

Falls Anschrift oder Firmierung nicht mehr zutreffen, bitte auf der Rückseite korrigieren.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Identnummer  
(bei Rückfragen bitte angeben)

**A Allgemeine Angaben und Standort der überprüften Anlage**

**1 Merkmale der Prüfung**

1.1 Jahr der Prüfung ..... 1 | 2 0 1 9 |

1.2 Prüfberichtsnummer ..... 2 | \_\_\_\_\_ |

**2 Standort der überprüften Anlage 3**

2.1 Straße ..... \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

2.2 Hausnummer ..... \_\_\_\_\_

2.3 Postleitzahl ..... \_\_\_\_\_

2.4 Ort/ Gemeinde ..... \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**3 Standortgegebenheiten**

3.1 Wasserschutzgebiet Zone I .....  01

3.2 Wasserschutzgebiet Zone II .....  02

3.3 Wasserschutzgebiet Zone III/III A .....  03

3.4 Heilquellenschutzgebiet .....  04

3.5 Überschwemmungsgebiet .....  05

3.6 Kein Wasserschutzgebiet .....  10

Bitte aktualisieren Sie Ihre Anschrift, falls erforderlich.

Name und Anschrift

Bitte zurücksenden an

### Bemerkungen

Zur Vermeidung von Rückfragen unsererseits können Sie hier auf besondere Ereignisse und Umstände hinweisen, die Einfluss auf Ihre Angaben haben.

Identnummer

## B Angaben zur Anlage und dem wassergefährdenden Stoff

### 1 Jahr der Inbetriebnahme der Anlage <sup>4</sup>

*Gegebenenfalls sorgfältige Schätzung.*

Jahr der Inbetriebnahme ..... | | | | |

Jahr der Inbetriebnahme unbekannt .....  1

### 2 Art der Anlage/Verwendungszweck

2.1 Heizölverbraucheranlage .....  01

2.2 Lageranlage (ohne Tankstelle und Heizölverbraucheranlage) .....  02

2.3 Abfüllanlage (ohne Tankstelle) .....  03

2.4 Umschlaganlage .....  04

2.5 Tankstelle .....  05

2.6 HBV-Anlage .....  06

2.7 Rohrleitungsanlage .....  07

2.8 Biogasanlage .....  08

2.9 JGS-Anlage .....  09



noch: Angaben zur Anlage und dem wassergefährdenden Stoff

**3 Maßgebende Bauart**

- 3.1 Oberirdisch .....  1
- 3.2 Unterirdisch .....  2

**4 Gefährdungsstufe der Anlage 5**

- 4.1 Stufe A .....  1
- 4.2 Stufe B .....  2
- 4.3 Stufe C .....  3
- 4.4 Stufe D .....  4
- 4.5 Keine Gefährdungsstufe .....  5

**5 Fassungsvermögen 6**

- 5.1 Bei flüssigen Stoffen:  
Maßgebendes Volumen/Fassungsvermögen in m<sup>3</sup> \_\_\_\_\_
- 5.2 Bei gasförmigen Stoffen:  
Maßgebende Masse in t ..... \_\_\_\_\_
- 5.3 Bei festen Stoffen:  
Maßgebende Masse in t ..... \_\_\_\_\_

**6 Maßgebender wassergefährdender Stoff**

- 6.1 Mineralölprodukt (z. B. Heizöl, Benzin, Dieselmotorenkraftstoff, Kerosin, Altöl, Rohöl – ohne petrochemische Erzeugnisse) .....  1
- 6.2 Aufschwimmender flüssiger Stoff .....  2
- 6.3 Sonstiger Stoff .....  3

**7 Maßgebende Wassergefährdungsklasse 7**

- 7.1 WGK 1 (schwach wassergefährdend) .....  1
- 7.2 WGK 2 (deutlich wassergefährdend) .....  2
- 7.3 WGK 3 (stark wassergefährdend) .....  3
- 7.4 Allgemein wassergefährdend .....  4

**C Angaben zur durchgeführten Prüfung**

**1 Art der Prüfung**

- 1.1 Erstprüfung bei Anlagen **ohne** wiederkehrende Prüfpflicht ...
  - 1.1.1 ... vor erstmaliger Inbetriebnahme .....  01
  - 1.1.2 ... nach wesentlicher Änderung .....  02
- 1.2 Erstprüfung bei Anlagen **mit** wiederkehrender Prüfpflicht ...
  - 1.2.1 ... vor erstmaliger Inbetriebnahme .....  04
  - 1.2.2 ... nach wesentlicher Änderung .....  05
  - 1.2.3 ... gemäß § 70 Absatz 2 AwSV .....  06
- 1.3 Wiederkehrende Prüfung .....  07
- 1.4 Stilllegungsprüfung .....  08
- 1.5 Nachprüfung .....  09
- 1.6 Prüfung auf Anordnung .....  10
- 1.7 Freiwillige Prüfung .....  11

**2 Ergebnis der Prüfung**

- 2.1 Keine Mängel .....  1
- 2.2 Geringfügige Mängel .....  2
- 2.3 Erhebliche Mängel .....  3
- 2.4 Gefährliche Mängel .....  4

**3 Art des Mangels**

*Bitte nur ausfüllen, wenn ein Mangel vorlag.*

- 3.1 Ordnungsmangel .....  1
- 3.2 Technischer Mangel .....  2
- 3.3 Ordnungsmängel und technische Mängel .....  3

## Erhebung der prüfpflichtigen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2019

**AWS**

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)<sup>1</sup>

### Zweck, Art und Umfang der Erhebung

Die Erhebung über prüfpflichtige Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen wird jährlich durchgeführt. Sie stellt grundlegende Informationen über das Umweltgefährdungspotenzial von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen bereit und liefert Informationen zu den Ergebnissen der Prüfungen dieser Anlagen. Die Erhebung dient dem präventiven Schutz, insbesondere des Grundwassers sowie der Oberflächen- und Küstengewässer, vor wassergefährdenden Stoffeinträgen. Die Ergebnisse dieser Erhebung können zudem als Bezugsgröße für die Bewertung der Ergebnisse der Erhebung der Unfälle beim Umgang mit wassergefährdenden Stoffen genutzt werden. Die Erhebung wird bei den durch die zuständigen Behörden anerkannten Sachverständigenorganisationen, die mit der Prüfung der o. g. Anlagen betraut sind, durchgeführt. Es sind ausschließlich diejenigen prüfpflichtigen Anlagen zu melden, bei denen die Prüfung im Berichtsjahr vollständig durchgeführt und abgeschlossen wurde.

### Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht

Rechtsgrundlage ist das Umweltstatistikgesetz (UStatG) in Verbindung mit dem BStatG.

Erhoben werden die Angaben nach § 9 Absatz 4 UStatG.

Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 14 Absatz 1 UStatG in Verbindung mit § 15 BStatG. Nach § 14 Absatz 2 Nummer 6 Buchstabe c UStatG sind die vertretungsberechtigten natürlichen Personen der anerkannten Sachverständigenorganisationen zur Prüfung von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen auskunftspflichtig.

Nach § 11a Absatz 2 BStatG sind alle Unternehmen und Betriebe verpflichtet, ihre Meldungen auf elektronischem Weg an das Statistische Bundesamt zu übermitteln. Hierzu sind die vom Statistischen Bundesamt zur Verfügung gestellten Online-Verfahren zu nutzen. Im begründeten Einzelfall kann eine zeitlich befristete Ausnahme von der Online-Meldung vereinbart werden. Dies ist auf formlosen Antrag möglich. Die Verpflichtung, die erforderlichen Auskünfte zu erteilen, bleibt jedoch weiterhin bestehen.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

### Geheimhaltung

Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine Übermittlung der erhobenen Angaben ist nach § 16 Absatz 1 UStatG an die fachlich zuständigen obersten Bundes- und Landesbehörden für Zwecke der Planung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen in Form von Tabellen mit statistischen Ergebnissen zulässig, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen. Nach § 16 Absatz 6 UStatG dürfen an das Umweltbundesamt zur Erfüllung europa- und völkerrechtlicher Pflichten der Bundesrepublik Deutschland zur Emissionsberichterstattung, jedoch nicht für die Regelung von Einzelfällen, vom Statistischen Bundesamt Tabellen mit statistischen Ergebnissen übermittelt werden, auch soweit Tabellenfelder nur einen einzigen Fall ausweisen.

<sup>1</sup> Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter <https://www.gesetze-im-internet.de/>.

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),
2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

### **Hilfsmerkmale, Löschung, Identnummer**

Name, Anschrift, Telefonnummern und Adressen für elektronische Post der Erhebungseinheit sowie Name, Telefonnummern oder Adressen für elektronische Post der für Rückfragen zur Verfügung stehenden Person sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. In den Datensätzen mit den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden diese Hilfsmerkmale nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit gelöscht. Sie werden gesondert gespeichert und nach Beendigung des Zeitraums der wiederkehrenden Erhebungen gelöscht (§ 12 Absatz 2 BStatG).

Die verwendete Identnummer dient der Unterscheidung der in die Erhebung einbezogenen Erhebungseinheiten sowie der rationellen Aufbereitung und besteht aus einer frei vergebenen laufenden Nummer.

## Erhebung der prüfpflichtigen Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen 2019

AWS

### Erläuterungen zum Fragebogen

- 1** Als **Jahr, in dem die Prüfung stattfand**, ist das Jahr anzugeben, in dem die Anlagenprüfung vollständig abgeschlossen wurde. Das Prüfungsjahr entspricht dem Berichtsjahr.
- 2** Die **Prüfberichtsnummer** ist die Nummer, die die SVO für den Prüfbericht an die zuständige Behörde verwendet. Für die Angabe stehen 25 Zeichen zur Verfügung. Es können sowohl Ziffern als auch Buchstaben oder Sonderzeichen verwendet werden. Mittels der Prüfberichtsnummer können bei Rückfragen einzelne Meldungen differenziert werden und Doubletten ausgeschlossen werden.
- 3** Als **Standort der überprüften Anlage** ist die vollständige Anschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl sowie Ort bzw. die Gemeinde) an dem die Anlage eingebaut, aufgebaut oder errichtet ist, anzugeben. Angaben eines Postfachs sind nicht zulässig.
- 4** Das **Jahr der Inbetriebnahme der Anlage** ist das Jahr, in dem die Anlage gemäß einer behördlichen Zulassung erstmalig in Betrieb genommen wurde. Bei einer Erstprüfung nach einer **wesentlichen** Änderung ist das Jahr der Inbetriebnahme nach der wesentlichen Änderung anzugeben. Wenn das Jahr der Inbetriebnahme nicht bekannt ist oder ermittelt werden kann, kann alternativ auch das Baujahr der Anlage angegeben werden. Eine sorgfältige Schätzung der Angabe ist zulässig.  
  
Nur, wenn das Jahr der Inbetriebnahme und das Baujahr unbekannt bzw. nicht zu ermitteln ist, und eine sorgfältige Schätzung nicht vorgenommen werden kann, soll „**unbekannt**“ angegeben werden.
- 5** Die Zuordnung zu **Gefährdungsstufen** ist gemäß § 39 AwSV vorzunehmen.
- 6** Tragen Sie bei Anlagen, die maßgeblich mit flüssigen Stoffen umgehen, das **maßgebende Volumen oder Fassungsvermögen** der überprüften Anlage in Kubikmetern mit zwei Nachkommastellen ein. Bei Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden gasförmigen oder festen Stoffen tragen Sie die **maßgebliche Masse** in Tonnen mit zwei Nachkommastellen ein.
- 7** Betreiber von Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen sind verpflichtet, die Wassergefährdung von eingesetzten Stoffen zu ermitteln und zu dokumentieren. Zur Bestimmung und **Einstufung wassergefährdender Stoffe** ist die Verwaltungsvorschrift wassergefährdende Stoffe (VwVwS) in der jeweils geltenden Fassung anzuwenden.